



Theorieteil des Diversity-Moduls mit Bezügen auf Praxisfelder zu Solidarität und Fragen der Gerechtigkeit

VAK: 09-74-M8910-6

Veranstalterin: Dr. Margrit E. Kaufmann

Di 12.00-14.00, SFG 2060

Themensemester *Solidarität*

Kurzbeschreibung:

Diese Veranstaltung verbindet Critical Diversity mit Fragen praktischer Solidarität (s. Themensemester) und befasst sich v.a. mit folgenden Fragen:

- 1) Welche kulturwissenschaftlichen Richtungen der Diversitätsforschung gibt es aktuell und was sind „Critical Diversity Studies“?
- 2) Wie verbindet sich dieser Ansatz mit Social Justice (Young 2011) als Projekt, dem es um Gerechtigkeit und intersektionelle Solidarität geht?

Wir beschäftigen uns mit „*Diversity* als Zeitgeistdispositiv“ (Kaufmann 2018) und verschiedenen Ansätzen unter den Diversity Studies. Deren machtkritische, dekonstruktive Richtungen lassen sich nicht ohne intersektionelle Perspektiven denken und haben theoretische und praktische Konsequenzen, die wir genauer betrachten werden.

Um jedoch die Komplexität sozialer Ungleichheit zu begreifen, braucht es zuerst einen Zugang zu einzelnen Dimensionen, mit denen sich die jeweiligen Studies befassen – wie Sexismus und Heteronormativität (Sex/Gender/Desire/LGBT), Rassismus-Kritik (Race/Ethnicity), Migration, Flucht und Dekolonisierung, Privilegien (White Privilege) und Status (Nationalität und Positionalität), Weltanschauung/Religion/Ethik sowie Dis/Ability, Körper, Alter und Klasse. Um, gerade vor dem Hintergrund aktueller sozialer Diversifizierung und Stratifizierung, nicht bei der Untersuchung von Verhältnissen der Ungleichheit stehen zu bleiben, werden wir zu der Verbindung von Critical Diversity und Social Justice arbeiten und weitergehend Fragen stellen, wie sich diese Ansätze konkret für Praktiken identitätsgruppenübergreifender Solidarität anwenden lassen.

Das Seminar kann für sich besucht werden (als Schwerpunktseminar oder General Studies-Seminar) oder in Verbindung mit dem Praxisseminar, das zeitlich im Anschluss daran liegt. Es ergänzt sich auch gut mit dem BA M6 zu der Frage der Öffnung von Kulturinstitutionen für gesellschaftliche Diversität.

Theorie- und Praxisseminar bilden zusammen ein **Diversity-Modul**, das im MA Transkulturelle Studien in das **Zertifikat Interkulturelle und Transkulturelle Kommunikation und Diversity Kompetenz im Masterstudiengang Transkulturelle Studie** einfließen kann. Es ist auch für den BA Kulturwissenschaft geöffnet und passt hier für den Erwerb des **Zertifikat Trans- und Interkulturelle Kommunikation**. (Informationen zu den Zertifikaten befinden sich auf den Homepages der Studiengänge)